Ursachen des ehelichen Mißvergnügens (1752)

In der anonym erschienenen moralischen Schrift über den richtigen Umgang von Eheleuten wird der Name Banise ebenso wie viele andere aus der Geschichte, Mythologie und Literatur bekannte Namen – darunter Nero, Octavia, Brutus, Xanthippe, Pluto, Creusa, Agammemnon, Iphigenie, Amadis, Emma und Eginhard – für fiktive Beispiele herangezogen.

Die Geringschätzung ist eine, von den Hauptursachen des ehelichen Mißvergnügens. Sie ist einem vergifteten Pfeile gleich, dessen Verwundung unheilbar ist. Ich will den *Callias* von seiner besten Seite betrachten. Ich will voraus setzen, daß *Callias* seine *Banise* bey weiten übersehen kan. Was für Ehre erlangt er dadurch, daß er offenbar zu Tage leget, er habe unvorsichtig und thöricht gewählet. Ist die Ehre seiner Frau nicht seine eigene, und ihre Schande nicht die seinige? So wohl auf seiner Seite beraubt er sich eines Vergnügens, mit seiner Gattin zu Frieden zu seyn; als er auch derselben einen Bewegungsgrund zu rühmlichen Handlungen abschneidet, und sie zur Niederträchtigkeit, vielleicht auch zur Rache verleitet.

Ursachen Des ehelichen Mißvergnügens. Aus ihren Quellen entdeckt von Anonymus. Leipzig, bey Johann Jacob Korn, 1752, S. 61-62.